

ADALBERT BANQHA S. J.

# HANDBUCH

FÜR DIE LEITER  
MARIANISCHER  
KONGREGATIONEN

2. AUFLAGE

' SELBSTVERLAG; KONGREGATIONEN-SEKRETARIAT, ZÜRICH

# INHALT

## Einleitung: Das Laienapostolat und die M. K.

### Ein Blick in die Kongregations-Geschichte

Entstehung und Entfaltung . . . . .	20
Früchte der Kongregation . . . . .	25
Die Kongregation als Charakterschule u. Seelsorgshilfe	29
Heilige, selige und ehrwürdige Sodalen . . . . .	33
Fürsten, Feldherren, Künstler und Gelehrte . . . . .	36
Marianische Frauen-Kongregationen. . . . .	37
Aufschwung der M. IC in der Gegenwart . . . . .	39

## 1. TEIL: WESEN UND ZIELE DER M. K.

### I. Wesen und Bedeutung der M. K.

1. Was sind die Marianischen Kongregationen? . . . . .	45
2. Bedeutung und Zeitgemäßheit der M. K. . . . .	46
3. Einwände und Bedenken gegen die M. K. . . . .	59

### II. Der marianische Grundcharakter der M. K.

Stellung der Marienverehrung zur Heilandsliebe . . . . .	68
Ist der marianische Charakter noch, zeitgemäß? . . . . .	79
Erziehung der Sodalen zur Marienverehrung . . . . .	80

### III. Das Doppelziel der M. K.

Die Selbstheiligung als erstes Ziel . . . . .	85
Verbindung von Selbstheiligung und Apostolat . . . . .	90
Das Apostolat in der Kongregation . . . . .	95

## 2. TEIL: DIE VERFASSUNG DER M. K.

Der religiöse Charakter der Marianischen Kongregation	105
Errichtung der Kongregation. . . . .	107
Aggregation an die Prima Primaria. . . . .	108
Die Statuten (Regeln) . . . . .	114
Die Ablässe und Privilegien der Kongregation . . . . .	119

## *Inhalt,*

Die kirchliche Leitung . . . . .	124
Präses_und Magistrat . . . . .	126
Gliederung nach Ständen . . . . .	130
Die Unabhängigkeit der einzelnen' Kongregationen ' . • -	138
Das Vermögen der Kongregation. . . . .	139
Wie gründet man eine Kongregation)? . . . . .	141

### 3. TEIL: ORGANISATION UND LEBEN DER MARIANISCHEN KONGREGATION

#### I. Abschnitt: Die Mitglieder der M. K.

Das Ausleseprinzip . . . . .	153
Die Zulassung zur Kongregation. . . . .	159
Kandidatur und Postulatur. . . . .	163
1. Die Aspiranten . . . . .	163
2. Die Kandidaten . . . . .	164
3. Unterschied der beiden . . . . .	165
4. Unterschied zwischen Kandidaten und Sodalen . . . . .	167
5. Der Vorgang beim Eintritt -Neuer . . . . .	167
6. Kandidaten-Pflichten . . . . .	168
7. Vor der Aufnahme. . . . .	170
Abwesende Sodalen — Außerordentliche Mitglieder . . . . .	171
Übertritt in eine andere Kongregation. . . . .	173
Austritt und Ausschluß aus der Kongregation . . . . .	176

#### II. Abschnitt: Die Leitung der M. K.

1. <i>Der Präses</i> . . . . .	180
A. Stellung des Präses. . . . .	180
B. Eigenschaften . . . . .	181
C. Studium der Zeitfragen. . . . .	189
D. Anleitung der Sodalen zur Selbsttätigkeit . . . . .	194
2. <i>Die Amtsträger und der Konsult.</i> . . . . .	196
Aufgaben des Konsultes. . . . .	203
Die Konsultversammlung . . . . .	205
Allgemeine Beratung. . . . .	212
Die Stellung einer Kongregations-Leiferin . . . . .	213

## Inhalt.

3 Die einzelnen Ämter. . . . .	214
A. Die höheren Ämter. . . . . *	214
1. Der Präfekt . . . . .	214
2. Die Assistenten . . . . .	216
3. Der Sekretär . . . . .	216
4. Der Kandidaten-Instruktor. . . . .	219
5. Der Kassier . . . . .	220
B. Die niederen Ämter . . . . .	222

### III. Abschnitt: Die Tätigkeit der M. K.

#### A. Die Selbstheiligung.

1. Individuelle Mittel der Selbstheiligung . . . . .	234
A. Liebe und Hochschätzung der Kongregation . . . . .	235
B. Kirchliche Gesinnung . . . . .	237
C. Tägliche Andachtsübungen . . . . .	238
Das betrachtende Gebet . . . . .	239
Die Mitfeier der heiligen Messe. . . . .	242
Die Gewissenserforschung . . . . .	243
Meidung der Gefahren und Ärgernisse. . . . .	244
Der Sakramenteneinpfang. . . . .	247
Besondere Verehrung Mariens. . . . .	249
2. Kollektive Mittel der Selbstheiligung. . . . .	251
Teilnahme an den gemeinsamen Veranstaltungen der Kongregation. . . . .	251
Kontrolle. . . . .	253
Betätigung in den Sektionen und Akademien . . . . .	256
Gehorsam und Lenkbarkeit . . . . .	258
Brüderliche Liebe und Geselligkeit . . . . .	259
Freiwillige Opfergabe. . . . .	261
Beständigkeit im Sodalenleben . . . . .	263
Die gemeinsamen Veranstaltungen der Kongregation . . . . .	265
Die gewöhnliche Versammlung . . . . .	265
Tag, Stunde und Ort . . . . .	270
Tagesordnung . . . . .	274
Abwechslung . . . . .	276
Pflege der Geselligkeit. . . . .	278

## *Inhalt.*

Der Kongregations-Vortrag . . . . .	279
Vorbereitung des Kongregations-Vortrages . . . . .	284
Monatspatrone . . . . .	285
Verkündigung des Kongregations-Kalenders . . . . .	287
Die Generalkommunion . . . . . * • •	288
Die jährlichen Geistlichen Übungen . . . . .	290
Schema für Anfänger und Fortgeschrittene . . . . .	291
Tagesordnung . . . . .	292
Die Feier der Kongregations-Feste . . . . .	294
Die Aufnahmefeier . . . . .	296

## B. Das Apostolat.

Grundsätze für das Apostolat in der Kongregation . . . . .	301
Die Sektionen . . . . .	309
Winke für Feste und Aufführungen . . . . .	322
Organisation und Leben der Sektion . . . . .	324
Apostolat und Sektion in Anstaltskongregationen . . . . .	328
Die Kongregations-Akademie . . . . .	331

## IV. Abschnitt: Verhältnis der Kongregationen untereinander und zu anderen Organisationen

1. Das Verhältnis untereinander . . . . .	340
A. Kongregations-Zeitschriften . . . . .	342
B. Beratungen und Kongresse . . . . .	343
C. Sekretariate . . . . .	346
D. Verbände. Diözesanpräses . . . . .	347
2. Das Verhältnis der Kongregation zur Pfarrei . . . . .	351
3. Das Verhältnis zu anderen Vereinen . . . . .	356
Jugendverein und Kongregation . . . . .	359
Wege des einträchtigen Zusammengehens von Verein und Kongregation . . . . .	363
Praktische Winke . . . . .	367
Schlußwort . . . . .	369

### *Anhang:*

Verzeichnis der besten Kongregations-Literatur . . . . .	371
Namens- und Sachregister . . . . .	377